

Inhalt

1. Vorwort	7
2. Forschungsfragen und Hypothesen	11
3. Stand der Forschung zum Geschichtsunterricht	19
3.1 Befunde der Phänomenforschung	20
3.2 Befunde der Ergebnisforschung	25
3.3 Befunde der Wirkungs- und Interventionsforschung	32
3.4 Unterrichtsqualitätsforschung im Fach Geschichte	40
3.5 Studien zu Unterrichtsreihen im Fach Geschichte	45
3.6 Fazit	46
4. Theoretische Grundlagen	48
4.1 Geschichtsunterricht als soziales System	48
4.2 Historisches Denken als Proprium des Faches Geschichte	52
4.3 Unterrichtsreihen als Erhebungseinheit	59
5. Methoden und Aufbau der Arbeit	61
5.1 Untersuchungsdesign	62
5.2 Erhebungsmethoden	63
5.3 Auswertungsmethoden	87
5.4 Sample	99
5.5 Gliederung der Arbeit	100
6. Deskription der Befunde	102
6.1 „Imperialismus und Erster Weltkrieg – der Anfang vom Ende?“ (Unterrichtsreihe U2)	102
6.1.1 Beschreibung der Lerngruppe	104
6.1.2 Deskription der Unterrichtsreihe	105
6.1.2.1 Kurzprofil der Unterrichtsreihe	105
6.1.2.2 Sichtstrukturen	121
6.1.2.3 Tiefenstrukturen	124
6.1.2.4 Fazit	128
6.1.3 Analyse ausgewählter Aspekte der Unterrichtsreihe U2	129
6.1.3.1 „Welche Frage kommt uns da?“ – Einstieg in die Unter- richtsreihe	129

6.1.3.2	„Handelsreisendenkongress 1905“ – Zeitreise in die Vergangenheit	140
6.1.3.3	„Ich habe Bruno als Rassist beleidigt“ – Umgang mit Emergenz und Kontingenz im Unterricht	151
6.1.4	Klassenarbeit	169
6.1.5	Fazit	171
6.2	„Industrialisierung und Soziale Frage“ (Unterrichtsreihe U3)	173
6.2.1	Beschreibung der Lerngruppe	174
6.2.2	Deskription der Unterrichtsreihe	175
6.2.2.1	Kurzprofil der Unterrichtsreihe	175
6.2.2.2	Sichtstrukturen	182
6.2.2.3	Tiefenstrukturen	187
6.2.2.4	Fazit	198
6.2.3	Analyse ausgewählter Aspekte der Unterrichtsreihe U3	198
6.2.3.1	„Was war noch einmal unsere Ausgangsfrage oder unser historischer Ausgangspunkt?“ – Reiheneinstieg und leitende Fragestellung	199
6.2.3.2	„Lest bitte im Buch den Text auf Seite 127“ Historisches Denken und kognitive Aktivierung	224
6.2.3.3	„Aber im Grunde genommen habe ich es hier nicht zu einem vernünftigen Abschluss gebracht.“ – Abschluss der Unterrichtsreihe	253
6.2.4	Fazit	262
6.3	„Luther und die Reformation“ (Unterrichtsreihe U4)	263
6.3.1	Beschreibung der Lerngruppe	267
6.3.2	Deskription der Unterrichtsreihe	268
6.3.2.1	Kurzprofil der Unterrichtsreihe	268
6.3.2.2	Sichtstrukturen	279
6.3.2.3	Tiefenstrukturen	282
6.3.2.4	Fazit	288
6.3.3	Analyse ausgewählter Aspekte der Unterrichtsreihe U4	288
6.3.3.1	„Luther auf dem Reichstag in Worms“ – Erschließung eines historischen Sachverhalts	290
6.3.3.2	„Von Wittenberg nach Worms“ – die Suche nach dem Point of no Return und Bildung eines theorieförmigen historischen Sachurteils	302

6.3.3.3	Relevanz der Reformationgeschichte und Gegenwartsbezüge	316
6.3.3.4	Umgang mit Quellen und Darstellungen und fachsprachliche Genauigkeit	318
6.3.4	Fazit	326
7.	Vergleichende Interpretation der Unterrichtsreihen	328
7.1	Einstiege in die Unterrichtsreihen	328
7.2	Historisches Denken – Anbahnung und Performanz	332
7.3	Umgang mit Quellen und Darstellungen	336
7.4	Gegenwartsbezüge und Relevanz der Unterrichtsthemen.	340
7.5	Metakognition und epistemologische Reflexionen	345
7.6	Kognitive Aktivierung	347
7.7	Feedbackkultur im Unterricht	350
7.8	Binnendifferenzierung und Individualisierung	352
7.9	Akteur*innen – Schüler*innen und Lehrkräfte	355
8.	Fazit und Ausblick	358
9.	Abbildungen	365
10.	Literatur	366